

Standortbezogenes Förderkonzept: VS Lafnitz 2021/22



Schulsituation 2021/22:

1. Klasse / 1. + 2. Schulstufe



Die 1. Klasse ist eine Integrationsklasse, ebenso eine Mehrstufenklasse, 2 Schulstufen werden in einer Klasse unterrichtet.

Klassenlehrerin:

VOLⁱⁿ DPⁱⁿ Rosemarie Burndorfer

Integrationslehrerin:

DPⁱⁿ Silke Zisser

Schulassistenzen:

Frau Polina Duschkova

Frau Tanja Wiesenhofer

2. Klasse / 3. Schulstufe



Auch die 2. Klasse wird in diesem Schuljahr integrativ geführt.

Klassenlehrerin: VDⁱⁿ DPⁱⁿ Sabine Hold

Zusätzlich unterrichtende LehrerInnen:

DPⁱⁿ Christina Strobl

DPⁱⁿ Erika Haindl, BEd.

DPⁱⁿ Silke Zisser

DP Andreas Bauer

3. Klasse / 4. Schulstufe



Die 3. Klasse ist ebenso eine Integrationsklasse und wird daher von mehreren LehrerInnen begleitet.

Klassenlehrer: DP Andreas Bauer

Integrationslehrerinnen: DPⁱⁿ Erika Haindl, BEd.

Stützlehrerin: DPⁱⁿ Christina Strobl

Förderunterricht: (2 Wstd.)

Silke Zisser (1./2. Schulstufe)

Andreas Bauer (3./4. Schulstufe)

COVID - Förderstunden: (6 Wstd.)

1. Klasse: Silke Zisser

2. Klasse: Sabine Hold

3. Klasse: Andreas Bauer, Christina Strobl

Sprachheilunterricht: DPⁱⁿ Ulreich Roswitha (2 Wstd.)

Deutschförderklasse integrativ: Andreas Bauer

Deutschförderstunden: DAZ- Silke Zisser

<p>Förderunterricht Sprachheilunterricht SPF/ Covid 19 Förderstunden</p>	<p>Integrativer Förderunterricht: in drei Klassen wird der Förderunterricht unterstützend in den Unterrichtsgegenständen Deutsch und Mathematik für jene Kinder angeboten, die aktuelle Lernschwierigkeiten haben.</p> <p>Sprachheilkurs für SchülerInnen mit Bedarf ab der 1. Schulstufe im Ausmaß von 2 Wochenstunden findet immer am Freitag statt.</p> <p>SPF: Kinder mit SPF werden zusätzlich integrativ an der Schule betreut.</p> <p>Derzeit sind am Schulstandort vier SchülerInnen mit SPF, davon ist ein Kind, das nach dem Lehrplan für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf unterrichtet wird. Ein Schüler wird nach dem Lehrplan für gehörlose Kinder unterrichtet, für ihn kommen zusätzliche PädagogInnen aus Graz, die in der Gebärdensprache mit dem Kind im Unterricht arbeiten.</p> <p>Ein Schüler wird präventiv zusätzlich betreut, erste Gespräche mit der Diversitätsmanagerin und den Eltern haben bereits zu Schulbeginn stattgefunden. Der Schüler wurde im</p>
--	--

	<p>Kindergarten IZB betreut. Auf Ansuchen der Eltern wurde bereits ein Antrag auf SPF an die Bildungsdirektion weitergeleitet.</p> <p>In den Covid 19 Förderstunden arbeiten die KlassenlehrerInnen integrativ, aber auch extern mit jenen Kindern, die in den jeweiligen Unterrichtsgegenständen situationsgemäß Betreuung benötigen. Speziell wird in den Klassen eine Unterrichtsstunde jeweils zur Sprach- und Leseförderung aufgewendet. (Lesen - das Training, Blitzlesen, computerunterstützte Leseübungen, Anton - App,..)</p> <p>Die Förderung im Unterrichtsgegenstand Mathematik erfolgt je nach Bedarf in der 2. Förderstunde wöchentlich.</p>
<p>Deutsch als Zweitsprache/ Deutschförderklasse integrativ</p>	<p>Mit Schulbeginn ist ein Kind gemäß der MIKA-D Testung in der Deutschförderklasse, die integrativ geführt wird. Seit 8.11.2021 ist ein weiterer Schüler in dieser integrativen Deutschförderklasse (Quereinsteiger, Status a.o. ungenügend). 3 SchülerInnen besuchen 2 Wochenstunden DAZ Förderkurs und werden intensiv im sprachlichen Bereich betreut.</p> <p>Die KlassenlehrerInnen arbeiten in den Klassen je nach sprachlichem Stand der Kinder und unterstützen und fördern entsprechend dem Leistungsstand der SchülerInnen.</p>
<p>Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten</p>	<p>Individuell abgestimmte Unterstützung: die sogenannten „Schwachstellen“-Lernschwierigkeiten werden individuell aufgegriffen und behandelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch gezielte Übungen in den Förderstunden - durch „Eins zu Eins“-Betreuung der LehrerInnen oder SchülerInnen, die den Stoff beherrschen - durch die COVID-Förderstunden - durch Hilfestellungen in Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten - durch Ausschöpfen aller am Schulstandort

	<p>zur Verfügung stehenden Möglichkeiten - durch Einbeziehung der BeratungslehrerInnen, der Schulpsychologin</p>
<p>Förderung von besonders begabten und leistungsstarken Kindern / Interessensförderung</p>	<p>Schulbücherei: die SchülerInnen haben die Möglichkeit, je nach Interesse, Lesefertigkeit und Leseausdauer, Bücher zu entleihen. Die Kinder der 4. Schulstufe arbeiten aktiv in der Schulbücherei mit, sie übernehmen Aufgaben im Bereich Buchverleih und Buchrückgabe, ordnen und sortieren Bücher, helfen und unterstützen die Kinder beim Einsortieren der entlehnten Bücher.</p> <p>Die Betreuung der Schulbücherei und Einschulung der PädagogInnen übernimmt die Schulleitung, die eine ausgebildete Schulbibliothekarin ist.</p> <p>Buchstabenladen: im Zusammenhang mit dem Entwicklungsplan wurden zur Förderung der Lesemotivation im Schuleingangsbereich unter anderem Buchstabenladen hergestellt und ständig weiterentwickelt bzw. ergänzt. Diese kommen den individuellen Lernvoraussetzungen des Kindes entgegen und ermöglichen individualisiertes Lernen und Fördern.</p> <p>Ergänzend zu den Lesebüchern werden zu Schulbeginn die Lesehefte „Gemeinsam lesen“ sowie die ÖJRK Lesehefte in Klassenstärke bestellt. In den Klassen werden diese in die wöchentliche Leseplanarbeit integriert, zudem arbeiten die Kinder mit ihren Tablets zu den online-Angeboten und mit den entsprechenden QR-Codes oder an den Laptops, die in der Schule zur Verfügung stehen.</p> <p>Dem Lernstoff entsprechend werden in den Klassen Lernspiele laufend bereitgestellt, auf Individualisierung und Differenzierung wird besonders Wert gelegt.</p> <p>Freies Lernmaterial: es steht den Kindern jederzeit zur Verfügung und es kann je nach Interesse und Begabung ausgewählt werden.</p>

Lernstationen - Computer:

Die Lernstationen wurden in den Sommerferien seitens der Initiative der Schulleitung insofern ausgebaut, als den Kindern in beiden Stockwerken nun 25 Laptops zur Verfügung stehen. Dies ermöglicht allen Kindern in den jeweiligen Klassen eigenständiges Recherchieren, aber auch die Teilnahme an Übungs- und Leseprogrammen, die online angeboten werden (z.B.: Schlaukopf.at, Anton APP, ...)

Die VS Lafnitz ist „member-school“, wir arbeiten mit den Kindern im digi-komp 4. Weiterführend ist geplant, stetig den Ankauf von I Pads zu planen und mit dem Schulerhalter zu forcieren. Derzeit sind alle LehrerInnen der VS Lafnitz in der Fortbildung „Digitalisierung und Einsatz von IPADS im Unterricht.

Der Ankauf von 7 IPADS wurde der Schulleitung in der letzten Woche zugesichert.

Im Sachunterricht wird intensiv mit einem speziellen Lernprogramm gearbeitet, Inhalte können eigenständig von den SchülerInnen ausgewählt und behandelt werden.

Soweit es die Coronakrise ermöglicht:
Begabungs- und Begabtenförderung im Sinne von Anregendes von außen ermöglichen:

- Instrumente kennenlernen durch Musikschullehrer
- Gesundes Kochen mit Eltern
- Ein Rettungsauto kennenlernen
- Besichtigung des Nahheizwerkes
- Besuch eines Imkers
- Klassenzimmer Wald
- Naturführung in den Lafnitzauen
- Projekt mit dem Umweltbildungszentrum Steiermark (Thema: Wasser ist Leben

	<p style="text-align: center;">Thema: Lärm)</p> <p>-Autorenlesungen -Buchausstellungen</p> <p>Gestaltung von Festen und Feiern in musikalischer Hinsicht, aber auch im bildnerischen Bereich, fließen in die unterrichtlichen Tätigkeiten ein.</p> <p>Dokumentationen der Projekte und Feiern werden im Schulhaus ersichtlich ausgestellt und in einem Ordner gesammelt, in der Schulchronik werden die Aktivitäten festgehalten.</p>
	<p>In verschiedenen Lernaktivitäten und schulischen Projekten werden Interessen und Begabungen der SchülerInnen zusätzlich gefördert (müsisch-kreativer Bereich). Beispielsweise: Projekt „Straße der Maße“ Projekt „Experimentieren und Forschen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strom - Wasser - Luft - Magnetismus <p>Da mittlerweile alle unsere Klassenräume mit einem Fernseher und dem entsprechenden Zubehör ausgestattet sind, ist es in allen Klassen möglich, computerunterstützte Lernsequenzen im Englischunterricht, aber auch im Sachunterricht und im Musikunterricht flexibel in den Unterricht einfließen zu lassen.</p>
<p>Integrationsklassen/ Inklusionsklassen: Förderung der Kinder mit sonder- pädagogischem</p>	<p>Derzeit ist jede unserer 3 Klassen eine Integrationsklasse/Inklusionsklasse. 3 Kinder werden nach dem Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule unterrichtet: -die Lehrplaneinstufung wird von den unterrichtenden Lehrkräften regelmäßig evaluiert und dem Lernvermögen der Kinder entsprechend aktualisiert -ebenso geschieht dies mit Kindern, die nach dem Lehrplan mit erhöhtem Förderbedarf</p>

<p>Förderbedarf und Förderung der Kinder mit besonderen Bedürfnissen</p>	<p>unterrichtet werden: --das gehörlose Kind wird zusätzlich dreimal pro Woche von qualifiziertem Gebärdensprachepersonal unterrichtet/unterstützt --das Kind mit der Diagnose Autismus Spektrum besucht zwei- bis dreimal monatlich ein Autismustraining im Verein „Libelle“ in Graz --die Schule arbeitet mit dem Verein „Libelle“ zusammen</p> <p>--durch den Erfahrungsaustausch wird die Qualität dieser ganz besonderen Förderung gesteigert --regler Austausch auf Augenhöhe zwischen den Schulassistentinnen und den unterrichtenden Lehrpersonen in Hinsicht auf das Verhalten, das „seelische“ Befinden und das Lernen der Kinder --regler Austausch zwischen den unterrichtenden Lehrpersonen mit dem Ziel, jedes Kind optimal in seiner Entwicklung zu unterstützen</p>
<p>Selbst- und Sozialkompetenz</p>	<p>Verhaltenspädagogin: in mehreren Unterrichtseinheiten werden soziale Probleme in Einzel-, Gruppen- oder Klassengesprächen behandelt. Schwierigkeiten werden zunächst innerhalb der Schule aufgearbeitet, in seltenen Fällen werden die Eltern involviert.</p>
<p>Integrationsklassen/ Inklusionsklassen: Förderung der sozialen Kompetenz aller „Beteiligten“</p>	<p>Natürliches „Wachsenlassen“ der Beziehung zwischen allen Kindern ist uns sehr wichtig: -durch den authentischen Umgang der Lehrpersonen mit den Kindern mit besonderen Bedürfnissen Vorbild sein für alle Kinder -den Kindern Zeit lassen mit dem Beziehungsaufbau -die Kinder selbst Situationen erkennen lassen, um Kontakte zu knüpfen -ehrlich miteinander umgehen</p>

<p>Nahtstellen/ Transition</p>	<p>Es wird von der Volksschule ein Kooperationsplan mit dem Kindergarten zu Schulbeginn entwickelt, der den SchulanfängerInnen den Übertritt in die Schule erleichtern soll.</p> <p>Über das Schuljahr verteilt werden die Kinder des Kindergartens in die Schule eingeladen. Geplant sind Lesen-Vorlesefest, Gedankenaustausch, Singen, Spielen, Buchstabenfest, Basteln, weihnachtliche Aktivitäten, gemeinsame Faschingsfeier, Schlussgottesdienst</p> <p>Derzeit können leider keine Begegnungen stattfinden.</p> <p>Die Kinder der 4. Schulstufe besuchen den Tag der offenen Tür der MS Grafendorf.</p> <p>Die Eltern und Kinder sind darüber informiert, dass von allen weiteren in Frage kommenden Schulen der Schnuppertag besucht werden darf.</p> <p>Für die Kinder der 4. Schulstufe wird ein Informationsabend der MS Grafendorf angeboten. Zudem gibt es dort den Schwerpunkt „Englisch“, der durch konstruktive Gespräche der Schulleitungen der VS Lafnitz und der MS Grafendorf entstanden ist. „ Schule gestaltet Region, Region gestaltet Schule“, wir arbeiten gemeinsam mit unseren Nachbarschulen an der Erstellung eines regionalen Bildungsprogrammes- regionaler Bildungscampus. Eine diesbezügliche Vernetzung war zu Schulbeginn mit dem „Tag der Bewegung“ in allen schulischen Institutionen geplant, viele Maßnahmen und Vorhaben sind aufgrund der COVID Situation derzeit nicht umsetzbar.</p>
<p>Beurteilungsformen in unserer Schule</p>	<p>Über die Beurteilungsformen wird in den Klassenforen beraten, im Schulforum werden die Bewertungen für die Klassen spezifisch beschlossen. Alle Benotungen werden von einer schriftlichen Erläuterung begleitet. Auf allen</p>

	<p>Schulstufen gibt es beim 1. Elternsprechtag KEL-Gespräche, die in diesem Schuljahr im Dezember online stattfinden werden. Die Kinder mit SPF werden vom Klassenteam der PädagogInnen zu ihren Gesprächen eingeladen.</p>
<p>Grundsätze / Visionen der VS Lafnitz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - positives Lernklima/Schulklima schaffen, das bestmögliche Leistungen fördert und (heraus)fordert - Motto: alle Kinder sind dort abzuholen, wo sie stehen - Toleranz hat einen hohen Stellenwert - Methodenkompetenz ist uns sehr wichtig: Organisation von Schülfs und Schilfs, Besuch von Fortbildungen, Weiterbildungen über die Angebote der PH und der KPH - Inklusion wird am Standort gelebt, wir lernen und wachsen gemeinsam damit - Zusammenarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> - Diversitätsmanagement BD - SprachheilpädagogInnen/LogopädInnen - Integrations- und BeratungslehrerInnen - Verhaltenspädagogischen StützlehrerInnen - Schularzt - Schulpsychologin - Familienberatungsstellen - Caritas - Asylkinder - Schulerhalter / Gemeinde Lafnitz - Musikschule Hartberg - Sozialreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld - Styria vitalis - Gesunde Schule, - Örtlicher Musikverein - Örtlicher Sportverein - Ausbau der Schulbücherei, Ankauf aktueller Kinder- und Jugendliteratur, Lesebücher in Klassenstärke - Entwicklung im Bereich der Lehr/Lernmittel für die Hand der Kinder und der LehrerInnen vorantreiben, Schullizenz - Anton App - Abfolge und Organisation von Schulfesten

und Schulfeiern wird im Team festgelegt, der bestehende Elternverein unterstützt die Schule in jeglicher Hinsicht

- Intensive Nutzung der Arbeitszeit / Unterrichtszeit, Leistung ist ein wichtiger Aspekt

- Defizite möglichst früh erkennen, Fördermöglichkeiten ausschöpfen, gegebenenfalls Hilfe und Unterstützung suchen

- Helferkonferenzen, Team-Besprechungen, Dienstbesprechungen, kollegiale Hospitationen

- Gesundheitsförderung in den Bereichen Bewegung und Ernährung, Zusammenarbeit mit Styria vitalis, Planung und Organisation von Projekten, Zahngesundheitserziehung, Fortsetzung der Gesundheitserziehung - Evaluation- Weiterentwicklung in allen Bereichen

Schulische Projekte sind leider derzeit nicht möglich und werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben (2. Semester)

- Ausstattung der Klassenräume - gesundheitsfördernde Maßnahme, Anschaffung neuer Tische und Stühle für weitere 2 Klassenräume

- eine pädagogisch wertvolle

Nachmittagsbetreuung wird in der Schule in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lafnitz geführt, eine GTS ist aufgrund zu geringer SchülerInnenzahlen in diesem Schuljahr nicht möglich, eine Umstrukturierung des starren Systems ergab jedoch bereits erste Erfolge, es haben sich im Vergleich zu den Vorjahren, die flexiblen Anmeldezeiten erleichtern den Eltern die Betreuung zu den wöchentlich wechselnden Arbeitszeiten

- Evaluationen jährlich in den Klassen mit den Kindern, Eltern, PädagogInnen, daraus resultierende Ergebnisse werden im Team beraten und in weiterer Folge am Standort darauf reagiert

	<p>- Schuleinschreibung: Anmeldung zum Schuleingangsscreening erfolgte mit dem Schuljahr 2021/22, die pädagogische Schuleinschreibung wird grundsätzlich mit allen Klassen und SchülerInnen geplant und durchgeführt, sodass die SchulanfängerInnen alle LehrerInnen und SchülerInnen kennenlernen können.</p> <p>Je nach Stand der Pandemie wird die administrative Einschreibung ablaufen, die pädagogische Einschreibung ist für den Zeitraum März- Anfang April geplant.</p>
--	--

VS Lafnitz - Lafnitz, der Fluss - in „BEWEGUNG“ sein und bleiben:

Das bedeutet für uns:

- BEWEGUNG im Sinne von Weiterentwicklung - durch Fortbildungen, im Miteinander, in der Kommunikation
- ständig neugierig sein, Herausforderungen annehmen und mit ihnen wachsen -
- Fähigkeiten entfalten und mit ihnen leben, sie größer werden lassen
- Spaß an der „BEWEGUNG“ haben, gesundheitsfördernde Aspekte weiterhin forcieren
- Lernen in „BEWEGUNG“ halten - Lernen lernen - mit Humor an Arbeiten herangehen
- Individualisierung - Differenzierung, Unterstützung mobilisieren und ständig aktualisieren
- offen in der Begegnung - im Miteinander wertschätzend weiterbewegen
- Inklusion - Integration leben, Abstimmung im schulischen Umfeld
- Digitalisierung vorantreiben - weiter bewegen
- Vermittlung der Grundfertigkeiten weiterhin als Schwerpunkt sehen - Bewegung in der Methodenvielfalt
- Bedeutung der Handschrift für die Entwicklung der Kinder in Bewegung halten und als wichtigen Schwerpunkt sehen